

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

9.8.1779 (No. 32)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976387](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976387)

Nro. 32.

Olden-  
wöchentliche  
burgische  
Anzeigen.



Montag, den 9. Aug. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann zu Bestreitung der in diesem Jahre bey der Brandcasse gehobten und noch ferner etwa vorkommenden Ausgaben, von den Zurechneten der Brandversicherungs-Societät ein Beitrag erforderlich ist: Als wird denselben hienit bekannt gemacht und anbefohlen, daß sie innerhalb sechs Wochen von jedem zehn Rthlr. der Summe worin ihre Gebäuden von der Brandversicherungs-Societät assureirt worden  $\frac{1}{2}$  Grosen, mithin von jedem 100 Rthlr. fünf Gros, Oldenburger klein Courant, an jeden Orts Beamten, die Einwohner der Städte aber an dinstenigen, der von dem Magistrat dazu bestellet worden, bey Vermeldung der Execution, einliefern sollen. Wornach sich ein jeder zu achten hat.

Oldenburg aus der Cammer, den 2ten Aug. 1779.

v. Hendorff. Schm v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Vollen. Pasor.

Herbart.

- 2) Es entsethet wider Dode Thaden, Hausmann zur Abbehauler Wsch, auch Landförder in der Stolthammer Vogten, sämtliche Güter, Schuldenhalber, beim Heriogl. Debelgönnischen Landgerichte, der Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 23ten ejusd.  
(3) Priorität Urtheil den 1ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 29ten Dec. a. e.
- 3) Johann Hinrich Becker, zu Warfleth, hat die aus Johann Dietrich

Kunnecken Concurſ an ſich gelöſete Rößhercy, an Ernt Wilhelm Kraemer verkauft.

Die Angabe iſt den 7ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.

- 4) Johann Biſchof, Hausmann zu Hannover, iſt gewillt, fünf bis ſechs Morgen Landes, am 9ten Sept., in Volken Rolfs Wirthshauſe, zum Campe, Stückweiſe oder überhaupt verkaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 6ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.

- 5) Eilert von Minden hat ſeine auf der Neuſtadt belegene Heren Rößherſtelle cum Pertinentiis, an Hinrich Wönnich und deſſen Ehefrau verkauft.

Die Angabe iſt den 6ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 6) Der Kaufmann Möller, zu Stolhamm, hat die aus weyland Jürgen Martens Erben Concurſ an ſich gelöſete, bey dem Stolhammer Deich belegene Rößhercy mit 2 $\frac{1}{2}$  Jücken Landes und Pertinentien, an Friederich Barghorn verkauft.

Die Angabe iſt den 7ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgönniſchen Landgerichte.

- 7) In Befolge des von Hochfürſt. hochlöblicher Cammer eingegangenen Reſcript wird den hieſigen Einwohnern und den vor den Thoren auf Stadtgründen wohnenden hiedurch anbefohlen, binnen ſechs Wochen von jeden 10 Rthlr. der Summe, wozu ihre Gebäude von der Brandverſicherungs Societät aſſecuriret worden,  $\frac{1}{2}$  Groten, mithin von jeden 100 Rthlr. fünf Grote Oldenburger Klein Courant, an den zur Erhebung beſtellten Mäcker Olde, bey Vermeldung rechtlicher Zwangsmitel, einzuliefern. Oldenburg ex Curia, den 6ten Aug. 1779.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.

- 8) Wann die Lieferung einiger zur Reparation der Kloſter-Blankenburgiſchen Windmühle erforderlicher Materialien an Eichen- und Dannenholz, am 13ten dieſes Monats Auguſt, als am Freytag nach dem 10ten Sonntag poſt Trinitatis, Vormittags um 10 Uhr, auf der Kloſterſtube hieſelbſt, wenigſtfordern ausgedungen werden ſoll: So können diejenige, welche Luſt haben ſolche Lieferung zu übernehmen, am beſchiedenen Tage und Orte, um die beſtimmte Zeit ſich einfinden, die Conditiones vernehmen und ſodann nach Gefallen fordern und accordiren, vorher aber den Beſtich bey dem Receptor des Kloſters, Canzeliſten Erdmann, einſehen. Oldenburg, den 3ten Aug. 1779.

Höchſtverordnete Obervorſteher des Kloſters Blankenburg.  
von Barendorff. Wolters. Janſon.



9) Wann die Lieferung der für die Damen im Kloster Blankenburg für dieses Jahr erforderlichen 1866 ein Viertel Ellen Leinen, am 12ten Aug. d. J., als am Freytag nach dem zehnten Sonntag post Trinitatis, Vormittags um 10 Uhr, auf der Klosterstube hieselbst, mindessfordernd ausgedungen werden soll: So können diejenigen, welche Lust haben diese Lieferung zu übernehmen, sich am bemeldten Tage und Orte, um die bestimmte Zeit einzufinden, die Proben aber vorher bey dem Receptor, Canzellisten Erdmann, und Verwalter Stuckenberg besehen, die Conditiones vernehmen und sodann nach Gefallen fordern und accordiren.

Oldenburg, den 28ten Jul. 1779.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.  
von Varendorff. Wolters. Janson.

10) Wann mit oberlicher Approbation die Annablung der Orgel in der hiesigen Hammelwarder Kirche, öffentlich, mindessfordernd ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 10ten August, als Dienstag nach dem zehnten Sonntag post Trinitatis, in Gerd Schildts Wirthshause, zum Hammelwarder Kirchdorf, anberahmet worden: Als können diejenige, welche beregte Mahlerarbeit zu übernehmen Lust haben, sich am obbestimmten Tage und Orte, des Nachmittags um zwey Uhr, einzufinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern.

Braake, den 29sten Jul. 1779.

von Giffel.

11) Wann Infolge des aus Hochfürstl. Cammer eingegangenen Schreibens, um das Gefangenhaus zum Schney, und dazu gehdrigen Garten, Graben geschloffen, auch der Wärfplatz nebst Garten aufgelosert werden soll, und dann zur Ausdingung dieser Arbeit Terminus auf den 10ten dieses, in Arren von Lahren Wirthshause, angesetzt worden: So können die Liebhaber sich am bestimmten Tage und Orte, Nachmittags um drey Uhr, einzufinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern und accordiren.

Seefeldkerche, den 3ten Aug. 1779.

Etrackerjan.

## Oldenburger Getralbe = Presse.

Habeler Nocken

- - -

54 Rthlr. Louisd'or.

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Schffel.

## II. Privatsachen.

1) In der Nacht vom 4ten auf den 5ten dieses ist aus der Pastoren zu Wiefelstede nachstehendes diebischer Weise, durch Erbrechung eines Schrankts und einer Commode, entwendet worden, als: eine carmoisirarthe Saloppe von gestreiften Atlas, mit braunen Pelz gefüttert, eine schwarze Commersaloppe von schwarzen Atlas mit seidenen Spizgen frisiert, deren Kappe mit blauer Seide gefüttert ist, ingleichen ein Kopfzeug mit roth Band aufgeschickt von Filze, zwen Stück gestickte Messeltücher, drey Stück Tücher von klaren Kammerinck, drey Stück Tücher von schlichten Messeltuch, 11 Stück weiß Leinen Tücher, neun Stück blau und weiße Schnüpfücher von Leinen, einen ostindischen neuen rothen Tisch, ein Tischinck mit 12 Servietten von feinem Drell, die mit dem Buchst. H in schwarzer Seide bemerkt sind, 10 Stück Oberhemde, die ebenfalls mit dem Buchstaben H von rother Seide und mit der Num. 12. gezeichnet sind; wenigstens 12 Stück Francus-Nachtlappen mit Untermaßen, theils von Leinen, theils von Casfaß, 16 Stück



feinen weißen Zwirn, nebst allerhand Kleinigkeiten an Filze zu Kopfzeug, an Blonden, Flor und seiden Band, von allerhand Couleur, ein Paar schwarze wollene Frauens-Strümpfe, ein Paar weiß lederne Handschue mit blau seiden Klappen, und endlich ein Etui von Silber, worinnen ein Besteck von Scheere, Messer und Gabel, Länge u. vorhanden, schwarz ausgelegt, an jeder Seite eine längliche Minne; wie auch einige Frauens-Manschetten. Wer nun von diesen entwandten Sachen sichere Nachricht zu geben weiß, erhält eine gute Belohnung.

- 2) Hinrich Abdicks, im Menensfelde, und Jürgen Menke haben als Vormünder für weyl. Hinr. Abdicks zu Lienen Kinder 1000 Rthlr. gegen Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 3) Weyl. Heragen Tanzen Kinder Vormund, Atig Läßben, will seiner Pupillen Hoffstelle auf dem Ulferswarp mit 59 einem halben Tück Landes, worunter 10 Tück Pflugland, am 24sten dieses Monats, in Harm Hartsen Hause, zu Rothentkirchen, auf drey Jahre verheuern.
- 4) Dem Vorherr Kückens, zum Neuenkoey, ist ein Mutterpferd zugelaufen, welches der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung der Kosten wieder erhalten kann.
- 5) Es ist ein bequemes kleines Haus in hiesiger Stadt zu verheuern, und kann solches sofort angetreten werden. In der Expedition dieser Anzeige ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 6) Es wird hier in der Stadt bey einer bekannten Handlung ein Lehrbursche, der fertig im Rechnen und Schreiben ist, gesucht. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeige.
- 7) Diejenigen, so meinem weyl. Sohn Advocat Westerkholt Proceß- und sonstige Kosten und Gelber schuldig geblieben und noch restituiren, haben solche binn den nächsten drey Wochen, bey Vermeidung deshalb sonst zu suchender gerichtl. Moderation und Zwangsmittel, an mich dem Gerichtschreiber Westerkholt zu bezahlen, auch die so noch Mannal-Acten oder sonstige Papieren und Documente bey gedachtem meinem weyl. Sohn zurückgelassen, selbige in erwähnten drey Wochen unsählbar und zwar bey Verlust derselben, abzufordern, massen dann nach Verlauf solcher Zeit die nicht abzufordernde Papieren und Documente als nichts mehr achtend gehalten und weggeworfen werden sollen. Westerkholt.
- 8) Der Herr Candidatus juris Peters will seine bey Schwewarden, Blerer Kirchspiels, belegene Hoffstelle mit 125 Tück Landes, oder mit 91 Tück und die übrigen 34 Tück apart, auf drey Jahre verheuern, und sind dabey 31 Tück Pflugland vorhanden. Liebhaber dann wollen sich je eher je lieber bey Caspar Harms, zu Arens, melden, und mit demselben accordiren.
- 9) Der Kirchjurat Johann Diederich Ovie, zu Wiefelsiede, hat 125 Rthlr. Kirchen- und angefährl. 60 Rthlr. Armengelder sofort zu empfangen, gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 10) Am verwichenen Montag, als den 2ten dieses, ist des Morgens zwischen 6 und 9 Uhr ein weißlicher Leberrock mit weißem Unterfutter von Chalons und Camelshaar Kudpf. n. zwischen Altenhuntsorf und Oldenburg oder auch in Oldenburg verlohren worden. Wer solchen gefunden oder davon Nachricht zu geben weiß, wolle diesen an Olmann Wehrens zu Altenhuntsorf, zur Bornhorst in Horjen Hause, oder auch in Oldenburg bey Albert Eylers auf der Ahternstrasse angeben, und soll ihr seine Mühe eine gute Belohnung gewärtigen.

